Wiedermal Reifendruckkontrolle (RDK)

Beitrag von „Jochen4“ vom 12. Juni 2019 um 23:10

Habe heute neue Reifen und nagelneue RDK-Sensoren bekommen. Jedoch bekomme ich keine Reifendrücke angezeigt. Nach jedem Starten steht im Display: **"Reifendruckkontrolle System lernt!"**. Diese Anzeige erlischt aber nach 5 bis 10 Sek. und es erscheint wieder die Uhrzeit. Eine Fehlermeldung gibt es nicht. Nur das kleine Symbol oben in der Anzeige. Gut, das ist vielleicht auch eine Art Fehlermeldung, aber sonst piept es laut und man bekommt als Text angezeigt, was er für ein Problem hat, anstatt einfach sang- und klanglos ein Symbol zum Leuchten zu bringen.

Laut Bedienungsanleitung soll man ja "ein paar Minuten fahren", bevor die Anzeige des Lernens erlischt. Jene Anzeige erlischt aber oft schon bevor ich losfahre. Gefahren bin ich gerade eben 30 Minuten und habe dabei 15km abgerissen. Alles dabei: Geschwindigkeiten bis 100km, Schrittgeschwindigkeit und 3 Minuten Warten vor Bahn-Schranken. Die Anzeige rührt sich nicht...

Fragen:

- Ist es normal, dass die Anzeige **"Reifendruckkontrolle System lernt"** bereits nach 5 bis 10 Sekunden wieder erlischt oder soll sie stehen bleiben bis tatsächlich angelernt wurde?
- Sind 30 Minuten Fahrt "ein paar Minuten fahren"? Oder wie lange dauert das gewöhnlich?
- Kommt da noch was oder ist das Verhalten des RDK so verrückt, dass ein sich Erfolg wohl nicht mehr einstellen wird?

Unten seht Ihr die Reihenfolge der Anzeigen im Display. Man beachte die Uhrzeit: alles um 21:55 Uhr - also innerhalb weniger Sekunden.

Beitrag von „Jochen4“ vom 20. Juni 2019 um 17:33

Kleines Update:

Nach ziemlich genau 200km kam endlich eine Nachricht: **"Reifendruckkontrolle Systemfehler"**
Diese Nachricht kennt wohl leider inzwischen jeder. Jedesmal wenn ich den Wagen starte, steht da jetzt zwar dass das System lernt, aber danach, mal früher, mal später, kommt wieder die

Fehlermeldung.

Meine Überlegung: in der Anleitung steht, dass die Reifen zum anlernen "kalt" sein müssen. Ich fahre aber meist erst nach 12 Uhr mit dem Wagen. Und zur Zeit haben wir immer zwischen 20°C und 30°C. Außerdem steht der Wagen nicht in der Garage, sondern in der Sonne. Kann das der Grund sein, warum das System quarkt? Weil die Sensoren melden, dass die Reifen NICHT "kalt" sind?

Beitrag von „coala“ vom 20. Juni 2019 um 17:45

> Zitat von Jochen4
>
> [...] Meine Überlegung: in der Anleitung steht, dass die Reifen zum anlernen "kalt" sein müssen. Ich fahre aber meist erst nach 12 Uhr mit dem Wagen. Und zur Zeit haben wir immer zwischen 20°C und 30°C. Außerdem steht der Wagen nicht in der Garage, sondern in der Sonne. Kann das der Grund sein, warum das System quarkt? Weil die Sensoren melden, dass die Reifen NICHT "kalt" sind?

Servus,

nö, *daran* liegt das garantiert nicht. Sind denn auch ganz sicher die richtigen Sensoren verbaut worden...?

Grüße
Robert

Beitrag von „Jochen4“ vom 20. Juni 2019 um 18:18

Sind die hier:
https://www.ebay.de/itm/LUFTDRUCKS...redirect=mobile

Beitrag von „coala“ vom 20. Juni 2019 um 18:28

Sind die denn für dieses Fahrzeug angelernt worden mit dem Diagnosetool? Mir sieht das Ganze schwer nach einem Kommunikationsproblem aus, sprich passende Funkfrequenz aber falsches Protokoll.

Grüße
Robert

Beitrag von „Jochen4“ vom 20. Juni 2019 um 19:28

Nein, angelernt wurden sie nicht. Muss das denn gemacht werden? VCDS hätte ich da...

Beitrag von „coala“ vom 21. Juni 2019 um 10:58

Servus,

also nochmal klarer ausgedrückt: Wenn das keine Originalteile von VW sind, exakt passend zum Fahrzeug und Modelljahr (und danach sieht es mir stark aus...), dann handelt es sich um Universalsensoren, welche auf den Fahrzeugtyp programmiert werden müssen. Ansonsten senden die halt in irgendeinem Protokoll, welches das Steuergerät im Fahrzeug nicht versteht.

Hier z.B. siehst du das Vorgehen. VCDS alleine wird dir kaum weiterhelfen, wenn...siehe oben...das keine Originalsensoren sind.

https://www.youtube.com/watch?v=hzoD6Rx9g48

Grüße
Robert

Beitrag von „Jochen4“ vom 22. Juni 2019 um 22:53

Auwei Auwei... Danke für Deine Antwort, Robert!

Wenn das wirklich so laufen muss, dann ist das ja nicht gerade eine große Ingenieursleistung... Demnächst kommen die noch damit dass man die Scheibenwischerblätter neu anlernen muss wenn man neue Wischerblätter kauft...

Beitrag von „Todi“ vom 25. Juni 2019 um 08:51

> Zitat von Jochen4
>
> [...]Wenn das wirklich so laufen muss, dann ist das ja nicht gerade eine große Ingenieursleistung...[...]

Hallo Jochen,

da muss ich dir (ausnahmsweise) mal deutlich widersprechen. An der Ingenieursleistung gibt es in diesem Fall absolut nichts auszusetzen... eher schon an deiner Fähigkeit, die Produkt- bzw. Artikelbeschreibung vor dem Kauf vollständig und bis zum Ende zu lesen. Bitte nicht als Kritik an dir persönlich verstehen, nur als Klarstellung im Rahmen dieses von dir eröffneten Themas.

Wenn du RDKS-Sensoren mit "plug and play" haben möchtest, geh' zum freundlichen VW Händler um die Ecke oder besorg dir die RDKS-Sensoren, die VW in der Erstausrüstung einsetzt:

7L Mj. 2002-2006 = HUF/Beru RDE 005V21
7L Mj. 2007-2010 = HUF/Beru RDE 048V21

Hierfür zahlst du dann die entsprechenden Preise, kannst aber sicher sein, dass Funkfrequenzen und Protokolle von deinem Fahrzeug ohne weitere Nacharbeit erkannt werden.

Für freie Werkstätten und Reifenhändler ist es jedoch unmöglich, für alle Modelle spezifische RDKS-Ventile vorrätig zu haben. Aus diesem (guten) Grund gibt es die so genannten Universalsensoren, die beim Einbau einmalig auf das entsprechende Fahrzeug angelernt werden müssen. Wenn du mit Defekt beim Reifendealer stehst, möchtest du ja schließlich schnelle Hilfe und nicht die Antwort: "komm' in 2 Tagen wieder, dann hab ich den passenden Sensor da..."!

Wenn du dir jetzt noch einmal den von dir verlinkten Ebay-Artikel anschaust und ein wenig nach unten scrollst, gibt es in der Artikelbeschreibung den Absatz "Produktdetails/Produkthinweise". Hier gibt der Verkäufer den vollständigen und korrekten Hinweis, dass und wie die Sensoren anzulernen sind - also, wie eingangs geschrieben, bitte nicht über die Ingenieursleistung meckern (nein, ich bin selbst kein Ingenieur)

Und als nett gemeinten Hinweis möchte ich ergänzen: wenn du nicht sicher bist, ob und wie (Aftermarket-)Ersatzteile zu verwenden sind, stell doch bitte hier eine Frage dazu bevor du kaufst. Meist bekommst du hier zu den verschiedensten Themen kompetente Hilfe. Es erfordert nur manchmal ein wenig Geduld, denn keiner hier betriebt das Forum hauptberuflich...

Viele Grüße
Todi

Beitrag von „Jochen4“ vom 29. Juni 2019 um 15:47

coala: Danke für den Hinweis!

Todi:

Ja, mit viel Willen kann man das so sehen. Allerdings bin ich der Meinung, dass ich hier wohl einem Bauernfang aufgesessen bin. Wenn ich am Anfang der Suche per Fahrzeugschein meine Details eingebe (Hersteller- u. Schlüsselnummer) und im Text lese **"Einbaufertig"**, dann gehe ich davon aus, dass es auch wirklich einbaufertig ist und keiner Modifikation bedarf. Sonst könnte ich ja auch nach einem Touareg-Motor suchen (ebenfalls per Eingabe alle Details zu meinem Wagen) und bei einem "einbaufertigen" BMW-Motor landen, bei dem u.a. "nur" noch die Aufhängung, die Getriebeaufnahme, die Motorsteuerung, das Abgassystem und die Kühlgeschichte angeglichen werden müssen - ansonsten wäre der Motor für den Touareg **"einbaufertig"**...

Beitrag von „Todi“ vom 1. Juli 2019 um 11:27

Hallo Jochen,

wir kennen uns (leider) nicht persönlich, und ich würde dir gerne bei deinem Problem helfen - den entsprechenden Hinweis mit dem Anlernen der RDKS-Sensoren hast du ja bereits erhalten. Wenn du das ganze für "Bauernfängerei" hälst, mach doch von deinem Widerrufsrecht gebrauch und besorg dir originale RDKS-Sensoren.

Ich sehe es halt etwas anders als dein (sehr weit hergeholter) Vergleich mit dem Motor. Wenn du von mir ein Steuergerät für deinen Touareg kaufst, bekommst du dies auch "einbaufertig", möglicherweise sogar mit identischer Teilenummer - dass bedeutet es passt mechanisch ohne

Veränderungen am Ersatzteil oder am Fahrzeug. Du würdest von mir aber ebenfalls den Hinweis bekommen, dass das Steuergerät ggfs. neu zu codieren ist oder sogar der Komponentenschutz entfernt werden muss - sonst würde das Steuergerät nicht funktionieren oder dein T sogar nicht mehr anspringen.

Nach deiner Argumentationskette wäre ich ja jetzt auch ein "Bauernfänger" - keine Sorge, ich nehme das nicht persönlich ;). Du würdest aber auch in diesem Fall von mir die Frage bekommen, ob du nicht vorher die Artikelbeschreibung gelesen hast... Jeder hier in dieser Runde, der ein bisschen tiefer in der Materie steckt oder entsprechende Erfahrung gemacht hat, wird mir da vermutlich zustimmen. Allen anderen die sich gerne mit dem T beschäftigen wollen, dient dieses Forum als wertvolle Informationsquelle - hier hilft man sich sogar gegenseitig wenn Fragen in einer vernünftigen und höflichen Form gestellt werden.

Wer allerdings das allseits beliebte *rtfm* nicht beherzigt, hier (oder anderswo, wo qualifizierte Antworten zu bekommen sind) keine Frage zum betreffenden Thema stellt und im Nachgang den Fehler bei Anderen sucht... sorry, aber da wüsste ich jetzt nicht wie ich helfen sollte. Falls dir das Niederschreiben deiner persönlichen Erfahrung bei der Bewältigung deines Ärgers geholfen hat, so sei dir auch dafür diese Plattform gegeben (Einverständnis der Mods/Admins vorausgesetzt) - meinen Kommentar sehe ich aber nach wie vor als richtig an... und sei es nur deshalb, dass der nächste mit der identischen Frage die korrekten Informationen bekommt wenn er gewillt ist die Suche zu nutzen und den Beitrag zu lesen.

Wenn du immer noch Hilfe bei der Lösung deines Problems suchst, frag einfach konkret was du benötigst und auch ich werde versuchen dir zu helfen...

Gruß
Todi

Beitrag von „micha912“ vom 19. August 2020 um 23:50

N´abend zusammen.

Ich mach diese Schublade hier nochmal auf, weil ich ähnliches Problem hab wie der Themenstarter.

Hab heut meinen T vom Reifendienst abgeholt - neue Schuhe, Achsvermessung, neue TPMS Sensoren, damit endlich die letzte Fehlermeldung aus der MFA verschwindet. Sensoren hatte ich mir besorgt, weil ich a) seit dem Kauf deswegen eine Fehlermeldung hatte und b) mir im VCDS die Sensoren mit 0 Spannung angezeigt wurden. Hab die originalen hier liegen, sind von 08, also 12 Jahre alt. Die neuen habe ich mir selbst besorgt, kamen mit Testprotokoll (ID Hex, ID

Dec, Battery State etc.). Beim Kauf wurden Fahrzeugdaten abgefragt, kamen also vorprogrammiert.

Beim Abholen sagte mir der Händler gleich, das er die neuen zwar verbaut hat, aber die alten wohl noch aktiv waren /sind. Ok, langer Rede - gar kein Sinn, hab das RDKS zuhause wieder über das FIS aktiviert, bin ne Weile zügig durch die Gegend gefahren, vorher Fehlerspeicher vom STG gelöscht - 1 blieb drin: System nicht angelernt. Ist ja auch so.

System zeigt mir nach wie vor rundum 0,0 Bar an, im VCDS kann ich die einzelnen Sensoren auch abfragen, aber anlernen funktioniert dort auch nicht. Hab ich wieder mal was übersehen?

Gute Nacht

Beitrag von „micha912“ vom 24. August 2020 um 14:14

So, kurzes Update: Meine alten Sensoren oder zumindest einer davon scheinen tatsächlich noch irgendwie gesendet zu haben, auch wenn das System damit nicht mehr anzulernen war. Die neuen Sensoren wurden einfach nicht angelernt, weil besagte alte Sensoren noch hinten im Kofferraum spazieren gefahren wurden und scheinbar "dazwischengefunkt" haben. Jetzt ist alles ok und wenn man weiß, das die Drücke nach jeder Änderung am Reifendruck im FIS neu angelernt werden müssen und nicht automatisch erkannt werden, ein Kinderspiel 😎 Zumindest musste ich es so machen nach Korrektur der Reifendrücke.

Beitrag von „bella_b33“ vom 24. August 2020 um 18:58

Moin Micha,

Ja das kenn ich nur zu gut(wenn auch von meinem Tiguan 1). 2 Radsätze mit Sensoren, im Sommer einen Platten ich wollte aber kein Notrad draufmachen und hab nen Winterreifen draufgesteckt. Das kaputte Sommerrad gleich mit in den Kofferraum, damit ich es zeitnah zum Flicken bringen kann. So lange das Sommerrad im Kofferraum lag, wurden mir auf seiner Ex-Position 0,0 Bar angezeigt und nicht die Werte vom neuen Sensor übernommen.

Gruß

Silvio